https://blz.li/3fge

LeineBlitz
blitzschnell informiert

LESEMANN: "DAS NEUE SCHULGESETZ IST GUT FÜR LAATZEN UND PATTENSEN"

Veröffentlicht am 03.06.2015 um 18:06 von Redaktion LeineBlitz

Die für Laatzen und Pattensen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann hat mit ihrer Fraktion heute das sogenannte Bildungschancengesetz im Landtag verabschiedet. ?Das neue Schulgesetz ist gut für Laatzen und Pattensen, denn der Name ist Programm: Es sorgt für mehr Bildungsgerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler und eröffnet ihnen neue Bildungschancen?, sagt Silke Lesemann. . Kernpunkte der Reform sind bessere Ganztagsschulen, Abitur wieder nach 13 Jahren an Gym-nasien, Gleichberechtigung der Gesamtschulen und Abschaffung der Schullaufbahnempfehlung für Grundschüler. Gleichzeitig stärke die SPD-geführte Landesregierung mit der Einführung des Abiturs nach 13 Jahren die Gymnasien als beliebteste Schulform. Das Gesetz werde von den Verbänden positiv begleitet."Ob Landesschülerrat, GEW, Landesel-ternrat und Verband Sonderpädagogik - die Zustimmung ist groß. Wir gehen bei der Weiter-entwicklung der Ganztagsschule, von Gymnasien und Gesamtschulen den richtigen Weg, wir machen Fortschritte bei der schulischen Inklusion", betont Silke Lesemann. Die Kampagne "Bildung. Zukunft. Niedersachsen" mit ihren mehr als 100 Veranstaltungen sei ein bisher beispielloser Dialogprozess gewesen. Silke Lesemann hatte im April und Mai Dialogveranstaltungen und Podiumsdiskussionen in Laatzen und Pattensen organisiert. Die rot-grüne Landesregierung investiert bis 2018 mehr als eine Milliarde Euro zusätzlich in die Bildung. Der Bildungsetat ist mit 5,3 Milliarden Euro der größte Haushalt aller Ministerien. "Wir haben unseren Wählerinnen und Wählern eine bessere Bildungslandschaft in Niedersachsen versprochen - von der frühkindlichen Bildung bis zum Abitur. Wir halten dieses Versprechen mit der Zukunftsoffensive Bildung und den gewaltigen finanziellen Anstrengungen", betont Silke Lesemann

Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren: Dr. Silke Lesemann (links, mit rosa Schal) und ihre Abgeordnetenkollegen ließen Luftballons vor dem Landtag steigen.